

Corona - Homeschooling

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 1. April 2020 11:56

[katta](#), ich bin das gewesen.

Ich habe den Refrain mit Gitarre und Gesang aufgenommen und dann an die Eltern verschickt.

Die Kinder haben den Refrain dann zu hause geübt und sich anschließend mit Smartphone und Kopfhörer und einem weiteren Smartphone zum Aufnehmen hingesezt und den Refrain eingesungen.-

Gut 2/5 der Kinder haben mitgemacht - allerdings mit unterschiedlicher Qualität. Es war manchmal schwer für die Kinder (Grundschüler), den Rhythmus zu halten. ich denke mal, in einer Chor-Klasse sollte das besser gehen.

Heute sitze ich hier und nehme mit dem schuleigenen Zoom-Rekorder Gitarre und gesang noch einmal einzeln auf, schneide eine Schlagszeug-Stimme (die eine geniale Erstklässlerin eingespielt hat) dazu, schneide die passenden Stimmen dazu ... und schicke die Aufnahme an Sony. Den Sony hat mir die offizielle vorläufige Genehmigung erteilt, das Stück dann bei youtube hochzuladen.)

Als Schnittwerkzeug dient mit Audacity. Das reicht dafür.

Anschließe werde ich morgen noch ein Video dazu drehen und es schließlich auf die Homepage der Schule stellen.

Ob ich zufrieden bin - geht so. ja, doch. Eigentlich schon. Es sind Grundschüler und Aufnahmen unter erschwerten Bedingungen. Da muss man die Ansprüche etwas senken, denke ich.

kl. gr. frosch

Nachtrag: an einige Viertklässler hatte ich auch die Strophen verschickt. Vier haben sie aufgenommen, ein Kind lag leider mit den Tönen stark daneben. Die anderen 3 Kinder habe ich dann jeweils in die ersten beiden Zeilen der Strophe reingemischt.